



## PRESSEMITTEILUNG

### Wächterpreis 2026 ausgeschrieben

Berlin, 15. Januar 2026

Der Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) schreibt im Auftrag der fiduziarischen Stiftung Freiheit der Presse (Frankfurt am Main) den Wächterpreis 2026 aus. Ziel des Preises ist es, die investigative Leistung von Zeitungen und den Mitgliedern ihrer Redaktionen als einer Kernaufgabe der gedruckten wie der digitalen Presse zu würdigen.

Es werden zwei Auszeichnungen vergeben:

- der Wächterpreis, dotiert mit 6.000 Euro,
- das Wächterpreis-Stipendium für die investigative Leistung einer Redaktion, dotiert mit 10.000 Euro.

Mit der Neuausrichtung des 1969 gegründeten Wächterpreises wollen die ausschreibenden Institutionen zum einen wie bisher herausragende Leistungen von Journalistinnen und Journalisten auf dem Gebiet der investigativen Recherche öffentlich würdigen. Zum anderen sollen mit dem Stipendium Redaktionen ermutigt und bestärkt werden, ihrer Wächterfunktion nachzukommen, sei es lokal, überregional oder international.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Beiträge ausschließlich digital über das ab heute und noch bis zum 28. Februar 2026 (24.00 Uhr) freigeschaltete Portal [hier](#) ein.

Akzeptiert werden Artikel, die im Jahr 2025 in einer deutschen Tages-, Sonntags- oder politischen Wochenzeitung digital oder gedruckt erschienen sind. Die unabhängige Jury wird im Mai pro Preis drei mögliche Gewinner nominieren, die eigentlichen Preisträgerinnen und Preisträger werden am Abend der offiziellen Verleihung am 6. Oktober in Berlin bekannt gegeben.

Mitglieder der Jury sind: **Annette Binninger** (Chefredakteurin Sächsische Zeitung), **Moritz Döbler** (Chefredakteur Rheinische Post), **Nico Fried** (Politikchef Stern), **Lars Haider** (Chefredakteur Hamburger Abendblatt), **Julia Lumma** (Chefredakteurin und Geschäftsleitung Content VRM), **Benjamin Piel** (Chefredakteur Weser-Kurier), **Andrea Rolfs** (Chefredakteurin Neue Westfälische), **Ulrike Winkelmann** (Chefredakteurin taz - die tageszeitung). Vorsitzender der Stiftung Freiheit der Presse ist **Tilmann Distelbarth**, Verleger Heilbronner Stimme.

Ausschreibungsunterlagen und Einreichungsbedingungen sowie die Namen früherer Preisträgerinnen und Preisträger sind unter [www.waechterpreis.de](http://www.waechterpreis.de) abrufbar.

**Kontakt:**

Anja Pasquay, Leiterin Kommunikation BDZV, Telefon 030/726298-214, E-Mail [pasquay@bdzv.de](mailto:pasquay@bdzv.de)

Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), Instagram [bdzv.de](#) und X [@BdzvPresse](#)

#Wächterpreis2026